

Protokoll zur Mitgliederversammlung der wissenschaftlichen VolontärInnen im Museumsverband Baden-Württemberg e.V. am 02. Februar 2011, 15.30 Uhr im Auditorium des TECHNOSEUM Landesmuseum für Technik und Arbeit in Mannheim.

Vorgesehene Tops:

1. Begrüßung und Vorstellung der SprecherInnen.
2. Aufgaben der AG-Volontäre.
3. Mitgliedschaft im Museumsverband Baden-Württemberg e.V.
4. Ergebnisse der Arbeitstagung "Quo Vadis Volontariat? – Standort und Perspektiven"
5. Wahl einer neuen Sprecherin/eines neuen Sprechers und einer neuen Webmasterin / eines neuen Webmasters
6. Nächste Tagung zum Thema "Ausstellungswesen, -gestaltung und -präsentation", Neufestlegung des Ortes
7. Sonstiges

1. Begrüßung und Vorstellung der SprecherInnen

Die bisherigen SprecherInnen der AG begrüßen die Anwesenden und stellen sich kurz selbst vor:

- Teresa Klatte vom Landesmuseum Württemberg in Stuttgart
(E-Mail: teresa.klatte@landesmuseum-stuttgart.de)
- Sarah Willner vom Stadtmuseum Tübingen
(E-Mail: sarah.willner@tuebingen.de)
- Stefanie Grzybek vom Naturkundemuseum Karlsruhe
(E-Mail: stefanie.grzybek@smnk.de)

Die Tagesordnungspunkte werden anschließend neu festgelegt und zusammengestrichen, da durch die verlängerte Dauer der vorherigen Veranstaltungen und Redner der Zeitpunkt der Mitgliederversammlung im Tagesprogramm nach hinten rückte und die bisherigen SprecherInnen neu gewählt werden sollten.

Damit sieht der neue Tagesordnungsplan wie folgt aus:

1. Begrüßung und Vorstellung der SprecherInnen
2. Aufgaben der AG-Volontäre und Mitgliedschaft im Museumsverband Baden-Württemberg e.V.
3. Neuwahl der SprecherInnen des Museumsverbandes Baden-Württemberg e.V.
4. Wahl einer neuen Webmasterin / eines neuen Webmasters
5. Ergebnisse der Arbeitstagung "Quo Vadis Volontariat? – Standort und Perspektiven" in Mannheim und nächste Tagung zum Thema "Ausstellungswesen, -gestaltung und -präsentation", Neufestlegung des Ortes
6. Sonstiges

2. Aufgaben der AG-Volontäre

- Allgemeine Ansprechpartner für Fragen und Probleme rund um das Volontariat in Museen in Baden Württemberg, Ansprechpartner für die Volontärsfortbildungen
- Vernetzung der VolontärInnen
- Verbesserung der Ausbildung im Sinne der von der KMK (Kultusminister-Konferenz der Länder) aufgestellten Grundsätze für die Beschäftigung von wissenschaftlichen Kräften als Volontärinnen/ Volontäre an Museen
- Einsatz für eine geregelte und angemessene Bezahlung
- Zuständig für die Koordinierung und Abläufe von Volontärsführungen ("Volos-führen-Volos")
- Erstellung von Verbleibstudien:
 - zur Ermittlung von Arbeitschancen von Volontären
 - um ein Bild der aktuellen Situation zu gewinnen
- Betreuung der Mitglieder (die Mitgliedschaft im Museumsverband Baden-Württemberg ist für Volontäre im ersten Jahr kostenlos)
- Beantragung von Fördergeldern für Volontärsfortbildungen
- Ansprechpartner für den Auslandsaustausch

3. Neuwahl der SprecherInnen des Museumsverbandes Baden-Württemberg e.V.

Melanie Bauer vom TECHNOSEUM Mannheim hat ihr Volontariat zum 31.01.2011 beendet und Stefanie Grzybek vom Naturkundemuseum Karlsruhe wird Ihr Volontariat zum 31.05.2011 beenden, deshalb ist eine Neuwahl nötig. Alle im Auditorium zum Zeitpunkt anwesenden Personen sind mit einer offenen Wahl einverstanden.

Zur SprecherInnen-Wahl stellen sich:

- Julia Noack vom Stadtmuseum Esslingen (julia.noack@esslingen.de), die ankündigte, die Austauschmöglichkeiten der Volontäre auszubauen zu wollen.
- Christine Hein vom Stadtmuseum Reutlingen (christine.hein@reutlingen.de). Sie schätzt nach eigenem Bekunden die Arbeit in der Gruppe, sieht weitere Vernetzungsmöglichkeiten unter den Volontären und ist sehr an der Frage interessiert, was aus den Museumsvolontären nach der Ausbildung wird.

Nach einer kurzen Diskussion der SprecherInnen mit dem Vorsitzenden Dr. Thomas Herzig über die richtige Reihenfolge des Wahlablaufes wird per Handzeichen abgestimmt:

- Es gibt zwei Enthaltungen und keine Gegenstimmen.
- Julia Noack nimmt die Wahl an, Christine Hein ebenfalls.

4. Wahl einer neuen Webmasterin / eines neuen Webmasters

Die Wahl der/des neuen Webmasterin/Webmasters der Internetseite (<http://www.museumsvolontaere.de/>) schließt sich an:

- Annette Motz vom Museum am Burghof, Lörrach (a.motz@loerrach.de) stellt sich zur Wahl und wird ebenfalls einstimmig von den Anwesenden gewählt. Sie tritt damit die Nachfolge der bisherigen Webmasterin und Volontärsvorgängerin Anne-Christin Liebscher an, die zum September 2010 ihr Volontariat beendet hat.

Auf Antrag von Dr. Thomas Herzig (TECHNOSEUM Mannheim), dem Vertreter der VolontärInnen im Vorstand des Museumsverbandes Baden-Württemberg, wird die Vorstandschaft einstimmig bei Enthaltung der Vorstandsmitglieder ordnungsgemäß entlastet.

5. Ergebnisse der Arbeitstagung "Quo Vadis Volontariat? – Standort und Perspektiven" in Mannheim und nächste Tagung zum Thema "Ausstellungswesen, -gestaltung und -präsentation", Neufestlegung des Ortes

- Stefanie Grzybek weist zunächst darauf hin, dass der genaue Zeitpunkt der nächsten Tagung von dem zukünftigen Organisationsteam selbst festgelegt wird, dieser sollte jedoch spätestens bis zur letzten Juniwoche des laufenden Jahres stattfinden. Man einigt sich auf den 30. Juni 2011.
- Es wird außerdem im Rückblick daraufhingewiesen, dass auch Kooperationen zwischen Tagungsorten möglich sind, so fand sechs Jahre zuvor (2004) eine Kooperation zwischen Freiburg und Offenburg erfolgreich statt.
- Von den SprecherInnen wird Freiburg als nächster Tagungsort vorgeschlagen. Derzeit gibt es lediglich drei Volontäre in Freiburg. Die Arbeit für ein dreiköpfiges Organisationsteam ist sehr groß. Für den erfolgreichen Ablauf einer Tagung sollten mindestens fünf bis sechs weitere Volontäre teilnehmen. Sarah Willner forderte deshalb zu mehr allgemeiner Beteiligung an Tagungen auf.
- Des Weiteren kam ein Kooperationsvorschlag zwischen Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof und Gutach als nächstem Tagungsort von Herrn Dr. Herzig zur Sprache. Zeitpunkt der Rückmeldung, ob dort die nächste Tagung stattfinden soll, erfolgt in KW 5-6, 2011.
- Thema der nächsten Volontärstagung wird "Ausstellungswesen, Ausstellungsgestaltung und -präsentation" sein.

Um 16.10 Uhr verlassen Volontäre zur rechtzeitigen Teilnahme am Fortbildungstermin zum Besuch der Kunsthalle in Mannheim den Saal. Kurze Unterbrechung der Sitzung.

- Die nächste Mitgliederversammlung des Museumsverbandes Baden-Württemberg e.V. findet am 1. bis 2. April in Stuttgart statt, bei der über einen Antrag auf Satzungsänderung abgestimmt werden soll. Ziel der Änderung ist die kostenlose Mitgliedschaft für wissenschaftliche VolontärInnen für die (zweijährige) Dauer des Volontariats, allerdings ohne Stimmrecht für VolontärInnen.
- Die Mitgliedschaft ermöglicht u.a. den kostenlosen Eintritt in alle Museen in Baden-Württemberg und endet automatisch nach zwei Jahren (Ende des Volontariats).
- Die **Ergebnisse der Arbeitstagung** sind lt. Stefanie Grzybek auch im Newsletter der Herbsttagung 2/2010 nachlesbar.
- Zum Ausbau der Volontärsstellen soll der Leitfaden und die Grundsätze nach KMK (siehe auch <http://www.museumsbund.de/cms/index.php?id=109&L=0&STIL=0>) in Printform an eventuell infrage kommende Institutionen gesendet werden, um dort neue Volontärsstellen unter den genannten Bedingungen zu schaffen.
- Für ein faires Praktikum in Museen ist zudem ein Zertifikat vorgesehen.
- Die Termine der Volontärsfortbildungen auf regionaler Ebene sollen besser aufeinander abgestimmt werden, damit künftig keine Terminkollisionen mehr entstehen.
- Ein Hinweis zur Verbleibstudie wird genannt: Ziel ist eine Vereinheitlichung dieser, um bundesweit Vergleichsmöglichkeiten mit anderen Studien zu schaffen.

Melanie Bauer (abwesend) wird für die aktive Mithilfe an der Tagung gedankt.

6. Sonstiges

Herr Dr. Herzig erwähnt das Angebot der nächsten Studienreise vom Museumsverband Baden-Württemberg e.V., die ins Elsass gehen soll. Volontäre sollen in ihren Häusern klären, ob eine Teilnahme per Dienstreiseantrag möglich ist.

Die Finanzierung ist zu diesem Zeitpunkt allerdings noch unklar.

Ansprechpartner bei Problemen mit der Dienststelle im Zusammenhang mit dieser Studienreise ist Herr Dr. Herzig (info@museumsverband-bw.de).

Es wird von Dr. Herzig nochmal darauf hingewiesen, dass diese Studienreise nur für Mitglieder des Museumsverbandes Baden-Württemberg e.V. vorgesehen ist und keine "Trittbrettfahrer" vorgesehen sind.

Dr. Herzig bestätigt abschließend den rechtmäßigen Ablauf der Mitgliederversammlung des Arbeitskreises der wissenschaftlichen Volontärinnen und Volontäre im Museumsverbandes Baden-Württemberg e.V. und verweist auf die Satzungsdetails unter <http://www.museumsverband-bw.de/pdf/Verwaltung%20Verband/Satzung%20MV%20BW.pdf>.

Herr Dr. Herzig weist ferner aufgrund gleichgelagerter Anfragen in der Vergangenheit darauf hin, dass für wissenschaftliche Volontärinnen und Volontäre zwei Tage (pro Monat) an eigener wissenschaftlicher Forschung von der Dienststelle bereitgestellt werden können, es gibt aber hierzu keine rechtliche Verpflichtung seitens letzterer.

Eine Zusammenfassung der Teilnahmebestätigung der vier Volontärstagungen kann bei Herrn Granzow (Geschäftsstelle des Museumsverbandes Baden-Württemberg) angefragt werden, wenn alle vier Einzelbestätigungen (bei zwei Veranstaltungen pro Jahr) zugesendet werden. In der Regel erhält jede/r Teilnehmer/in eine Bestätigung pro Veranstaltung.

Mannheim, 02.02.2011

Pascal Bethge (SMN Karlsruhe)